

VNG:Entwurf

Die **VNG AG** mit Sitz in Leipzig ist ein europaweit aktiver Gashandelskonzern mit historisch engen Verbindungen zum russischen Konzern **Gazprom**. Gemeinsam haben die beiden Konzerne das Deutsch-Russische Rohstoffforum (DRRF) initiiert, welches als Knotenpunkt der Deutsch-Russischen Gaslobbynetzwerke gilt. Mehrheitseigentümer von VNG ist **EnBW**.

VNG AG

[[Bild:<1920px-VNG AG logo.svg>|center]]

Branche	Energieversorgung
Hauptsitz	Leipzig, Deutschland
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	http://www.vng.de/

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Fallbeispiele und Kritik	2
3 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	2
4 Geschichte	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Wie ist die Lobbyarbeit organisiert? wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin /Brüssel); Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen; Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

Cheflobbyisten:

1. Bernhard Kaltefleiter, Direktor der Unternehmenskommunikation
 - war zwischen 1995 und 2000 im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit als Referent für Bergbau in Dresden, später als Referent für Energie tätig. Heute ist er Mitglied der Lenkungsausschüsse Kommunikation sowie Umwelt- und Energiepolitik des BDEW und Vorsitzender des Deutsch-Russischen Rohstoff-Forum e. V.
2. André Deichsel, Lobbyist mit Fokus auf die Bundesebene und die ostdeutschen Länder
 - war 2008 Projektmanager bei dem neoliberalen Think Tank **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)**
 - Autor von Publikationen mit Titeln, wie **SCHWERPUNKT: Energieexperten sind sich einig: Erdgas ist optimaler Partner der erneuerbaren Energien.** ^[1]

Mitgliedschaften:

1. Arbeitgeberverband energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V.
2. Atlantik-Brücke e.V.

3. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
4. Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein
5. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
6. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.
7. Gaskoalition
8. Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V.
9. Stifterverband der Deutschen Wissenschaft e.V.
10. Wirtschafts-Club Leipzig e.V.
11. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
12. Zukunft Gas e.V.

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Knappe Darstellung der Unternehmensstruktur, des Vorstands, ggf. Aufsichtsrat (oder nur Link); ganz knapp wesentliche Geschäftsfelder und Umsatzzahlen als Hintergrund, um die Lobbyarbeit zu verstehen (Interessenlagen)

Mit einem Umsatz von 9,8 Mrd. Euro (2020) und 1.305 Mitarbeitenden gehört das Unternehmen zu den größten in der Gas Branche.

- VNG beliefert gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften Stadtwerke, Regionalversorger und Industrieunternehmen mit Erdgas in Deutschland, Italien, Österreich, Polen und Tschechien.
- Ihre voll konsolidierte Tochter VNG Gasspeicher ist mit einem Arbeitsgasvolumen von rund 2,2 Mrd. m³ der drittgrößte Speicherbetreiber Deutschlands.
- Eine weitere Tochter Ontras Gastransport, GmbH, stellt das zweitgrößte deutsche Ferngasleitungsnetz bereit. Das Leitungsnetz durchzieht die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg /Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.
- Das Unternehmen hat weitere voll konsolidierte Tochterunternehmen in den Bereichen Handel & Vertrieb, sowie Biogas. ^[2]

Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ <https://issuu.com/vngag/docs/schwerpunkt-zukunft-erdgas>
2. ↑ <https://vng.de/de/wer-wir-sind/vng-unternehmen-auf-einen-blick>